



## PROJEKT-PILOTENGEBIETE

### POHORSKA BARJA – DAS MOOR VON POHORJE

Pohorje ist ein Gebirge im Nord-östlichen Teil von Slowenien. Geologisch gesehen ist Pohorje vorwiegend aus Silikat-Gestein zusammengesetzt. Wegen des undurchlässigen Bodens staut sich das Wasser oft, die Folge ist aber typisches Torfmoor mit kleinen Seen und Moorwäldern, die stellenweise mit Torf-Fichtenwäldern umgeben sind. Die Wälder geben Pohorje das typische Bild. Die geschlossenen Wälder von Pohorje stellen ein Lebensraum für Vögel dar, z. B. Auerhahn und Birkhahn. Die Fläche des Pilotengebiets umfasst 2.568 Hektar. Das Gebiet ist aus zwei abgerundeten Einheiten zusammengesetzt: das verbundene breitere Gebiet der Seen von Lovrenc (Lovrenška jezera) und des Moores von Ribnica (Ribniško barje) und das Gebiet zwischen Schwarzer See (Črno jezero) auf der Südseite und Moor von Klopnovrh (Klopnovrška barja) auf der Nordseite.

*Beim Projekt planen wir eine Verbesserung des Wasserregimes auf dem Moor von Klopnovrh, dem Moor von Javorski vrh und dem Moor von Lovrenc, mit Ausbau von Speeren und Auslaufkanälen. Damit werden der Zustand vom aktiven und durchgängigen Moor und das Habitat des Auerhahns und Birkhahns verbessert. Wegen des verbesserten Wasserregimes wird das Verwachsen stark verlangsamt, wenn nicht sogar eingestellt und die biotische Vielfalt auf dem*

*Gebiet wird vergrößert. Der Ausbau von Fußwegen über die Gebietsteile wird den negativen Einfluss auf die Zielhabitate verhindern.*

### ZELENCI

Zelenci sind ein 54 Hektar großes Wassergebiet bei Rateče in Gorenjska (Oberkrain), bekannt als die Quelle des Flusses Sava Dolinka. Die Besonderheit und Einzigartigkeit dieses Wassergebiets liegt in seiner Komplexität und malarischen Landschaft, da sich auf einer kleinen Fläche ein Quellengebiet, kleine Seen mit sprudelnden Unterwasser-Quellen, Wasserfenster und ein mäandrierendes Flussbett wie auch ein Zwischen- und Tief-Moor befinden. Hier treten zahlreiche seltene und bedrohte Pflanzen- und Tierarten auf. Das Gebiet wird vom Verschütten durch Kies, das die Sturzbäche von den umliegenden Bergen bringen, Austrocknung und Verwachsen des Moors wegen der unterbrochenen hydrologischen Strömungen beim Ausbau der entlang verlaufenden Straße und der Verschlechterung der Wasserqualität bedroht. Wir werden das verschüttete Flussbett erneuern und eine Kies-Rückhaltebecken bauen. Um die oben angeführten Aktionen durchführen zu können, wird der Ankauf eines kleineren Teils der Grundfläche nötig sein.

*Wir werden den Stand der Wasserqualität überwachen und etwas vom verwachsenen Material entästen. Es werden neue Fußwege über das Gebiet gebaut und die Lokalbevölkerung und Besucher über die Bedeutung der Zelenci und des Wassergebiets informiert.*

## DIE ALTWÄSSER DER MURA BEI PETIŠOVCI

Die Mura, unser größter Fluss mit Tiefland-Charakter, ist ein linker Nebenfluss der Drava. Auf dem Überschwemmungsgebiet am Fluss Mura sind Überschwemmungswälder, Nebenflüsse und Altwässer und umfangreiche Komplexe von feuchten Wiesen vorhanden. Wegen der seltenen und bedrohten Habitat-Typen und seltenen und geschützten Arten ist das Gebiet aus dem Standpunkt der biotischen Vielfalt und Naturschutz-Bedeutung, eines der bedeutendsten in Slowenien.

*Im Projekt wollen wir den Schwundprozess und die Verwachsung von drei Altwässern verlangsamen. Wir werden die überflüssige Verwachsung entästen, die hydrologischen Verhältnisse verbessern und fremdländische invasive Fischarten heraus fangen. Mit verschiedenen Aktionen wollen wir die Teilhaber über die Bedeutung der Altwässer und der biotischen Vielfaltigkeit bewusstmachen und damit zur Naturerhaltung beitragen.*

### GORNJI KAL

Das Pilotengebiet liegt im südlichen Teil von Bela Krajina und umfasst drei Wassergruben mit dazwischenliegenden Ackern, Wiesen, Obstgärten und Waldflächen. Von Westen nach Osten folgen sich die Wassergruben Krivača und Gornji kal, wobei die Wassergrube Kršeljevce, im äußersten Osten des Gebiets, zurzeit trocken und verwachsen ist. In der Vergangenheit waren im jenen Dorf von Bela Krajina mehrere Wassergruben angelegt, vor allem für das Tränken des Viehs und Waschen der Wäsche, heute ist aber vor allem

ihre Naturschutz-Funktion wichtig. Beide zurzeit aktiven Wassergruben (Gornji kal und Krivača) stellen ein bedeutendes Fortpflanzungsgebiet für die Sumpfschildkröte und Amphibien und einen bedeutenden Standort für den Zungen-Hahnenfuß dar.

*Im Projekt werden wir mit der Erneuerung den hydrologischen Zustand der Wassergräben verbessern und die übermäßige Verwachsung ausästen. Die invasiven Fische (Welse) werden ausgefangen und entfernt. Mit der Bewusstmachung aller Teilhaber werden wir zur Erhaltung der Biodiversifikation dieses Gebiets beitragen.*

### PLANIK

Planik ist eine vermoorte Karst-Grube mit dem Sickerfluss Ručigajev studenec am Hang von Dobeno. Ins Tal fließen drei Bäche, einer davon ist Ručigajev studenec. Das Wasser versammelt sich im Tal-Anfang in einem Feuchtgebiet, einen Tief-Moor, dass der Standort der europaweit bedeutenden Orchidee Sumpf-Glanzkraut ist. In der Umgebung des Wassergebiets liegen extensive Wasserwiesen und Wälder. Das Tal Planik ist auch ein Lebensraum für bedrohte Schmetterlinge, Käfer, Fledermäuse und fleischfressende Pflanzen des Rundblättrigen und Langblättrigen Sonnentaus.

*Wir planen die Entfernung der Bäume und Sträucher vom Standort des Sumpf-Glanzkrauts und die Vorbereitung eines Verwaltungsplans, der langfristig die Erhaltung der Orchidee auf diesem Gebiet im günstigen Zustand versichern wird. Dabei werden wir aktiv mit den Einheimischen zusammen arbeiten, vor allen den Grundstückbesitzern und anderen Nutzern dieses Raums.*



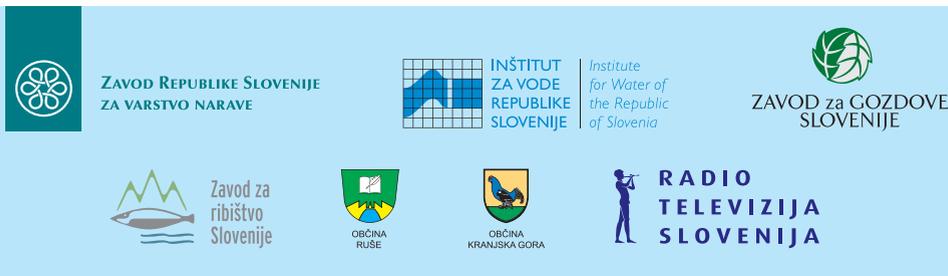
## VRHE

Im Weiler Vrhe pri Slovenj Gradcu sind im Wald beim Quellengebiet der Selčnica mehrere kleine Moor-Flächen. Der Großteil des Gebiets ist mit Moor-Wald bewachsen, auf den kleineren Flächen ist der Wald aber wegen des Wasser-Rückstaus schwach entwickelt. Hier überwiegt die typische Tief-Moor Pflanzengesellschaft. Die Aktivitäten auf diesem Gebiet sind der Erhaltung der stark bedrohten Moor-Orchidee Sumpf-Glanzkraut gewidmet. Unter den bedrohten Pflanzen finden wir hier noch das Breitblättrige Wollgras,

die Orchidee Sumpf Stendelwurz, den Bunten Spinnrocken und einige Segge-Arten.

*Wir werden den hydrologischen Zustand des Gebiets mit Revitalisierung des Wasserregimes verbessern und die waldlosen Moor-Flächen vergrößern. Ein großer Akzent wird der Informierung und Bewusstmachung der Grundstückseigentümer, der Lokalgemeinschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit über die Bedeutung des Gebiets gewidmet. Wir möchten auf ein Beispiel von guter Praxis für die Wirtschaft auf Tief-Moor und Gebieten mit Sumpf-Glanzkraut präsentieren.*

Das Institut der Republik Slowenien für Naturschutz hat als Projekt-Anmelder zur Zusammenarbeit folgende Partner eingeladen:



Herausgegeben von: Institut der Republik Slowenien für Naturschutz | Gestaltung und Druck: Birografika Bori | Auflage: 2.000 Exemplare | Mai 2011

[www.zrsvn.si](http://www.zrsvn.si) | [www.wetman.si](http://www.wetman.si)

Die Broschüre wurde im Rahmen des Projekts »Schutz und Verwaltung von Süßwassergebieten in Slowenien – WETMAN« (LIFE 09NAT/SI/000374) mit Beitrag LIFE+ des Finanzinstruments der Europäischen Gemeinschaft herausgegeben. Der Text drückt nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Kommission aus.

# WETMAN



LIFE 09NAT/SI/000374



## SCHUTZ UND VERWALTUNG VON SÜSSWASSERGEBIETEN IN SLOWENIEN

Die Wassergebiete sind einer der am meisten bedrohten Habitate in Slowenien. Das Ziel des Projekts **Schutz und Verwaltung von Süßwassergebieten in Slowenien - WETMAN** ist die Erneuerung und Verbesserung des Zustandes von sechs slowenischen Wassergebieten.

Die Pilotengebiete Pohorska barja, Vrhe, Planik, Zelenci, Gornji kal und die Mura-Altwässer bei Petišovci sind auch als Gebiete Natura 2000 bestimmt. Die Projektziele sind auf Verbesserung bzw. Herstellung eines günstigen Erhaltungszustands von zehn europäischen bedrohten Pflanzen- bzw. Tierarten und Habitat-Typen, die auf diesen Gebieten vorkommen, gerichtet.

Durch das Projekt werden wir: hydrologische Zustände verbessern, die Verwachsung ausästen, invasive Fischarten in Gornji kal und in den Mura-Altwässern heraus fangen, das Vernichten von bedrohten Habitaten und die Beunruhigung von bedrohten Arten mit dem Ausbau von gerichteten Wanderwegen auf Zelenci und Pohorska barja verhindern, Richtlinien für die Verwaltung der Pilotengebiete vorbereiten und sie in die Sektor-Pläne einschließen, was die Dauerhaftigkeit der Erhaltung der Pilotengebiete versichern wird. Die Aktionen auf dem Terrain werden mit Bewusstmachen-Aktionen auf nationaler und lokaler Ebene unterstützt sein. Das Projekt verläuft vom 1. 2. 2011 -1. 2. 2015. Der Wert des Projekts beträgt je 2.144.376 Euro und wird 50% von der EU (1.072.188 Euro) des Programms »LIFE+ Natura«.

Die Projektpartner sind das Institut für Gewässer der Republik Slowenien, Das Institut für Wälder Sloweniens, Das Institut für Fischerei Sloweniens, die Gemeinde Ruše, die Gemeinde Kranjska Gora und das Slowenische Fernsehen.